

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 20. November 2017

BRUSTKREBSZENTRUM UND PROSTATAKREBSZENTRUM DER KLINIK HIRSLANDEN ERHALTEN ZERTIFIKAT DER DEUTSCHEN KREBSGESELLSCHAFT

Die Deutsche Krebsgesellschaft hat das Brustkrebszentrum und Prostatakrebszentrum der Klinik Hirslanden zertifiziert. Dies ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum «Tumorzentrum Hirslanden Zürich».

Die Klinik Hirslanden baut ihre Kompetenz im Bereich der Krebsbehandlung weiter aus. Mit Erhalt der Zertifikate der Deutschen Krebsgesellschaft wurden das Brust- und das Prostatakrebszentrum nach international anerkannten Richtlinien ausgezeichnet. Durch die Zertifizierung wird das hohe Qualitätsniveau in der Behandlung dieser Erkrankungen belegt. Die Klinik Hirslanden ist in der Schweiz das erste privat geführte Listenspital, welches diese Auszeichnung erfolgreich angestrebt hat und zieht damit gleich mit den Universitätsspitalern. Bereits in naher Zukunft werden sich weitere Bereiche der Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft stellen. Abschliessend werden alle zertifizierten Behandlungspfade unter einem Dach, dem «Tumorzentrum Hirslanden Zürich», zusammengeschlossen. Damit erhalten Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung Zugang zu einem breiten Behandlungsspektrum.

Mit koordinierter Versorgung zum bestmöglichen Ergebnis

Brust- und Prostatakrebs sind mit schweizweit jährlich 6'000 beziehungsweise 6'200 neuen Fällen die häufigsten geschlechterspezifischen Tumorerkrankungen. Im Brustkrebszentrum und Prostatakrebszentrum der Klinik Hirslanden erhalten Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen eine ganzheitliche Betreuung durch langjährig erfahrene Fachspezialisten. Von der Diagnosestellung über die Therapie bis zur Nachsorge erfolgt die Behandlung durch Spezialisten verschiedener Fachrichtungen Hand in Hand. Patienten profitieren im gesamten Behandlungspfad von einer koordinierten Versorgung, die das Erreichen des bestmöglichen Ergebnisses zum Ziel hat.

Mehrwert für Patienten dank Interdisziplinarität

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Patientenversorgung stehen sogenannte interdisziplinäre Tumorboards. Ein Tumorboard ist eine regelmässig stattfindende Besprechung unter Ärzten, die sich im Gremium über den einzelnen Krankheitsfall beraten und sich auf die bestmögliche Therapie einigen. Nach der Diskussion legen sie die jeweiligen Schritte im Behandlungspfad gemeinsam fest. An den Tumorboards wird somit ein immenser Wissens- und Erfahrungsschatz vereint, der den Patienten in jeder Phase ihrer Erkrankung zugutekommt. Diese durch die Zertifizierung geprüften Strukturen und Prozesse stellen die Patienten in den Mittelpunkt der Behandlung, schaffen Vertrauen und erhöhen die Sicherheit.

Weitere Informationen zum Tumorzentrum Hirslanden Zürich:
www.klinikhirslanden.ch/tumorzentrum

Absender und Kontakt für Anfragen und Bildmaterial

Klinik Hirslanden
Tobias Kaspar
Teamleiter Marketing und Kommunikation
Witellikerstrasse 40
8032 Zürich

T 044 387 23 45
F 044 387 23 01
tobias.kaspar@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

MEDIENMITTEILUNG

Klinik Hirslanden

Die Klinik Hirslanden ist eine der führenden Privatkliniken in der Schweiz und gehört zur Privatklinikgruppe Hirslanden. Modernste Medizin auf universitärem Niveau sowie die konsequente Patientenorientierung bestimmen das tägliche Handeln. Durch die interdisziplinäre Vernetzung erfahrener Fachärzte und das Wissen spezialisierter Kompetenzzentren wird der Patient ganzheitlich und umfassend betreut. Neben der Medizin legt die Klinik grössten Wert auf eine professionelle und individuelle Betreuung durch das Pflegefachpersonal. Komfort und privates Ambiente sowie die ausgezeichnete Leistung der Hotellerie runden das Angebot ab. Mehr Informationen finden Sie unter www.hirslanden.ch.

Privatklinikgruppe Hirslanden

Ab 1. Juli 2017 umfasst die Privatklinikgruppe Hirslanden 17 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 15 Radiologie- und 4 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt gut 2 000 Belegärzte sowie 9920 Mitarbeitende, davon 484 angestellte Ärzte. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2016/17 einen Umsatz von 1 704 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2017 wurden in der Gruppe über 100 000 Patienten an 466 000 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 44.8% grundversicherten Patienten, 31.2 % halbprivat und 24.0% privat Versicherten zusammen.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatklinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediclinic International Limited, welche an der Londoner Börse kotiert ist.